GRÜNE im Lohmarer Rat ▪ Rathaus ▪ 53797 Lohmar

Herrn Bürgermeister
Horst Krybus
Rathausstraße 4
53797 Lohmar

GRÜNE Fraktion
im Lohmarer Stadtrat

Rathausstraße 4
53797 Lohmar
fraktion@gruene-lohmar.de
www.gruene-lohmar.de

Fraktionsvorsitzender
Horst Becker

1.stellv. Fraktionsvorsitzender
Karl-Josef Göllner

Brunhilde Albrecht
Reiner Albrecht
Brigitte Bäcker-Gerdes
Ingeborg Göllner
Gabriele Krichbaum
Werner Küffner
Ernst Langenberger
Irmhild Schaffrin
Wolfgang Steden
Claudia Wieja

Lohmar, 25.01.2020

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrter Vorsitzender,

bitte setzen Sie folgenden Punkt auf die Tagesordnung des Schulausschusses am 13. Februar 2020:

Verlegung der Mensaküche der Gesamtschule – alternativer Standort

Dazu stellen wir folgenden Antrag:

Um die Chance zu haben, den Anbau und die Inbetriebnahme der Küche und der Ausgabetheken baldmöglichst *und* kostengünstig realisieren zu können, wird die Verwaltung wird beauftragt, zeitnah als möglichen zukünftigen Standort des Mensaanbaus an der Aula der Gesamtschule Standort I (Hermann-Löns-Straße) die linke Seite (Richtung Sportplatz) zu prüfen. In diese Prüfung ist ausdrücklich die Lage der Küche und die bei den Kellerräumen auf dieser Seite nicht zwingend notwendige Belüftung mit einzubeziehen.

Begründung:

Bei der Planung am bisher untersuchten Standort an der rechten Seite der Aula (Richtung Wald) entstehen aus mehreren Gründen sehr hohe Kosten. Deshalb soll alternativ die andere Seite der Aula als Standort geprüft und die Kosten beziffert werden. Nach unserer Kenntnis ist dieser Standort bislang nicht näher geprüft worden.

Nach einer Ortsbesichtigung ergeben sich aus unserer Sicht mehrere Vorteile:

- Die Räume im Untergeschoss werden nicht zwingend benötigt, so dass ein auf der anderen Seite notwendiger Anschluss an die Lüftungsanlage entfallen könnte
- Ein Dach/Decke ist bereits vorhanden, zwischen den vorhandenen Pfeilern könnte eine Wand eingezogen werden
- Durch die unmittelbare Nähe zur Schulküche der Gesamtschule kann es eventuell zu Synergien kommen, bspw. bei der Lüftungsanlage

Weiterhin muss es Ziel sein, die Verlegung der Mensaküche möglichst bald zu realisieren.

Auch wenn bei der Interimslösung mit drei mobilen Ausgabetheken durch das Gesundheitsamtes des Rhein-Sieg-Kreises lediglich beanstandet wurde, dass ein mobiles Handwaschbecken notwendig sei (das inzwischen installiert sein sollte) und der Betreiber des Cateringunternehmens zusichert, dass arbeitsschutzrechtliche Vorgaben beachtet werden, darf dies kein Dauerzustand werden.

Mit freundlichen Grüßen

Claudia Wieja | Gabriele Krichbaum | Horst Becker MdL